

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern,
die Klassik Krumbach 2024 ermöglichen.

DANKE!

APLA Werke | Brauerei Egg | CLARISSAKORK
DI Bernardo Bader | DI Rene Bechter | DI Hermann Kaufmann
DI Markus Schadenbauer | Dr. Richard Moosbrugger
Elke Rhomberg | Enercret Installationen GmbH
Fink Markus, KFZ Service & Handel | Gasthaus Krumbacher Stuba
Gasthof Adler Krumbach | Gasthof Brauerei Krumbach
Genießer - & Romantik Hotel Das Schiff GmbH
Günter Morscher Bauprojekte GmbH | Harald Berchtold - Zimmerei
Hotel Bad Reuthe | Hotel Krone Hittisau | Hotel Krone Langenegg
Hypo Vorarlberg Bank AG | Illwerke VKW AG
Jürgen und Gabi Raid | Kieswerk Steurer Transport GmbH & Co.KG
Lenz, Bereuter, Gehrer Wirtschafts- & SteuerberatungsgmbH & Co KG
Raiffeisenbank Vorderbregenzerwald
Vinothek FranzMichl | Zimmerei Nenning OG

Festival-Menü in der Gastronomie Vorderbregenzerwald

Gerne empfehlen wir unsere Partner-Gastronomen
aus dem Vorderbregenzerwald für ihr kulinarisches
Rahmenprogramm.

Sie bieten für Klassik Krumbach 2024 jeweils ein
Klassikmenü inklusive Eintrittskarte für das jeweilige
Konzert an.

GASTHOF ADLER
www.adler-krumbach.at
05513 8156 / mail@adler-krumbach.at

KRUMBACHER STUBA
www.krumbacher-stuba.at
05513 8724 / info@krumbacher-stuba.at

GASTHOF KRONE HITTISAU
www.krone-hittisau.at
05513 6201 / gasthof@krone-hittisau.at

HOTEL KRONE LANGENEGG
www.krone-langenegg.at
05513 61780 / info@krone-langenegg.at

WÄLDERHOF BARBARA WILD LINGENAU
www.waelderhof.com
05513 62440 / info@waelderhof.com

Reservierungen zum Klassik Menü erbitten
wir direkt bei unseren Gastronomiebetrieben

Krumbach

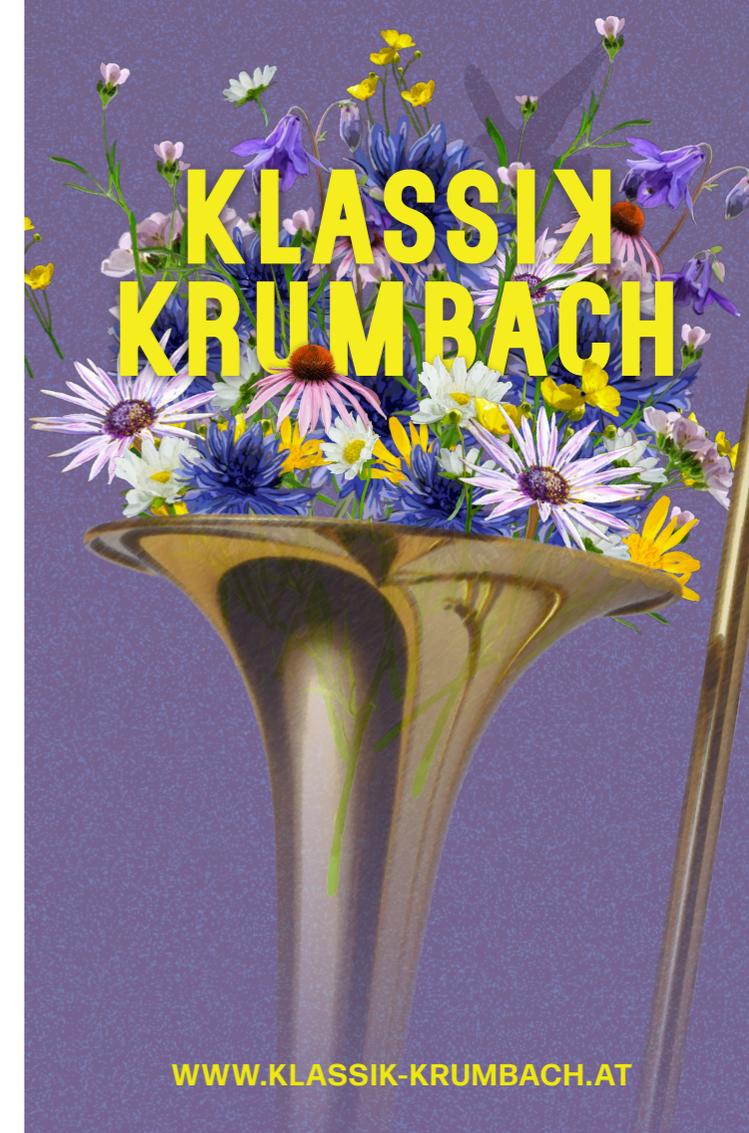
An der nördlichen Spitze des Bregenzerwaldes liegt die
Gemeinde Krumbach mit ihren rund 1.000 Einwohner:in-
nen. Wer nach Krumbach kommt, erlebt einen Ort mit
Tradition und Tiefsinn. Einen Ort, dessen Architekturlie-
be Menschen aus der ganzen Welt anzieht und in dem
man eine oft hochkarätige Kulturszene erlebt. Und das
sind nur zwei der vielen Besonderheiten.



In Krumbach hat sogar das Warten Stil. Mit den
BUS:STOPS hat die Gemeinde ihre bedeutende Rolle in
der Architekturwelt bewiesen. Schon seit Jahrzehnten
wird das Ortsbild von namhaften Architekten mitge-
staltet, weshalb es beim Spazieren von BUS:STOP zu
BUS:STOP eine ganze Menge zu sehen gibt. Das mutige
Projekt verkörpert beispielhaft die gelebte Passion für
Architektur und Kultur.

Zwischen den inspirierenden Wanderungen sorgen die
Moorwirte für die ersehnte Stärkung oder laden zur ge-
führten Rundwanderung im örtlichen Moor. Zwischen
fleischfressenden Pflanzen, Torfmoos und krummen
Bäumen kann man wunderbar durch die Erdgeschichte
reisen und nach selten gewordenen Tier- und Pflanzen-
arten Ausschau halten.

05.-07. JULI 2024



KLASSIK KRUMBACH

WWW.KLASSIK-KRUMBACH.AT

Programm

FREITAG, 05. JULI 2024

ERÖFFNUNG MIT MUSIKTHEATER

Die Geschichte vom Soldaten von Igor Strawinsky – gelesen, gespielt von Café Fuerte und feinem Ensemble.

19.30 Uhr + 20.30 Uhr / Pfarrsaal Krumbach

SAMSTAG, 06. JULI 2024

KINDERKONZERT

Überraschendes für Klein und Groß mit dem Holzbläserquintett V-Töne und Julia Ruthensteiner-Schwarz.

15.00 Uhr / Schulwiese Krumbach

EINTRITT FREI

KAMMERKMUSIK VOM FEINSTEN

Oboe, Fagott und Klavier, bestimmt für feine Ohren: Musik von Poulenc, Schumann, Lalliet und Françaix, grazil gewebt und zusammen gespielt von Johanna Bilgeri, Sebastian Breit und Gabriel Meloni

19.30 Uhr / Pfarrkirche Krumbach

SONNTAG, 07. JULI 2024

MATINEE

Wunderbare Sonntagsmusik unter der Leitung von Ausnahmetalent Emmanuel Tjeknavorian von Beethoven, Mozart und Schubert mit Camerata Musica Reno und V-Töne – von und mit Musiker:innen aus der Region und grenzübergreifend.

11.00 Uhr / Pfarrkirche Krumbach

TICKETS

WWW.KLASSIK-KRUMBACH.AT

klassik@krumbach.at / +43 (0) 5513 815712

Künstler

EMMANUEL TJEKNAVORIAN

Seit der designierte Musikdirektor des Mailänder Sinfonieorchesters seinen Schwerpunkt auf das Podium des Dirigenten verlegt hat, jagt ein Erfolg den andern. 1995 in Wien geboren, begann Emmanuel mit fünf Jahren zu musizieren, studierte Geige und wurde vom Vater früh ans Dirigieren herangeführt. Seine Debütliste ist beeindruckend: Mit Wiener Symphoniker, Danish National Symphony Orchestra, Dresdner Philharmonie, Orchestre National d'Île de France, Sinfonieorchester Liechtenstein, Filarmonica della Scala, Radio-Sinfonieorchester Berlin oder Frankfurt ist die Liste gar nicht vollständig. Emmanuel ist leidenschaftlicher Musikvermittler und moderiert seit 2017 den „Klassik-Tjek“ auf Radio Klassik Stephansdom, in der er mit bekannten Persönlichkeiten über die gemeinsame Leidenschaft für klassische Musik spricht.

CAFÉ FUERTE

Die Truppe von Danielle Fend-Strahm und Tobias Fend entwickelt Theater zu aktuellen Themen an besonderen Orten. Danielle und Tobias leben und arbeiten im Bregenzerwald und dem Appenzell. So verbunden und vertraut sie mit Landschaft, Geschichte und Menschen hier sind, so sehr überraschen und begeistern sie mit ihrem Team, packen das Publikum und nehmen es mit. Dabei sind gute Unterhaltung und Erschütterung für Café Fuerte kein Widerspruch: „Wer lacht, ist offen für Neues,“ sagen sie und spüren neue Wege vor. Und Spuren werden sie auch heuer bei Klassik Krumbach mit der Geschichte vom Soldaten von Igor Strawinsky hinterlassen.

JULIA RUTHENSTEINER-SCHWARZ

Julia Ruthensteiner-Schwarz ist mit der von ihr entwickelten Konzertreihe „Dodo & Tatz“ regelmäßig im Wiener Musikverein zu sehen und zu hören. Als Schauspieler:in, Sänger:in und Musikpädagog:in steht sie in unterschiedlichen Theater- und Konzertformaten für junges Publikum auf und hinter der Bühne. So wirkte sie in Produktionen der „Jeunesse – musikalische Jugend Österreichs“, dem Konzerthaus Wien, sowie der Niederösterreichischen Tonkünstler mit. Julia studierte Musik und Bewegungspädagogik mit Schwerpunkt Gesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Und sie kommt nicht das erste Mal zu uns nach Krumbach. Was für eine Freude!



V-TÖNE HOLZBLÄSERQUINTETT

V steht als römische 5 für das Quintett als auch - wen wundert es - für Vorarlberg! Die fünf jungen Vorarlberger Musiker:innen gewannen einzeln schon in jungen Jahren eine Vielzahl an Preisen in den jeweils wichtigsten Instrumentalwettbewerben und lernten sich dabei kennen und schätzen. Inzwischen haben Laura Moosbrugger (Flöte), Anna Eberle (Oboe), Paul Moosbrugger (Klarinette), Johanna Bilgeri (Fagott) und Anton Doppelbauer (Horn) eine steile professionelle Karriere eingeschlagen, studieren und perfektionieren ihr Können international. Die Freude am gemeinsamen Musizieren war und ist Antrieb für die 5er-Formation. Auf ihr Können und musikalisches Verständnis vertrauend, widmen sie sich mit Vorliebe Meisterwerken der Quintett-Literatur für Holzbläser. Neben Konzerten im klassischen Sinn scheut sich V-Töne nie, die Grenzen der traditionellen Aufführungspraxis zu durchbrechen. Gerade deshalb passen die Fünf so gut zu Klassik Krumbach.

CAMERATA MUSICA RENO

Camerata Musica Reno ein neues, junges und vielseitiges Kammerorchester von und mit jungen Musiker:innen der grenzübergreifenden Rheintalregion. 2021 vom Posaunist und Dirigenten Tobias Grabher intiiert, ließ Camerata Musica Reno sehr schnell aufforchen: „viel Emotion, Geistesgegenwart und einen langen gemeinsamen Atem“ schrieb die Zeitschrift Kultur und Gesellschaft überaus begeistert. Ihren herausragenden Ruf, vor allem aber ihr Können tragen die jungen und beeindruckenden Orchestermusiker:innen von Camerata Musica Reno dieses Jahr nach Krumbach – und von dort mit Sicherheit noch viel weiter.

GABRIEL MELONI

2001 geboren, debütierte Gabriel bereits mit 10 Jahren mit Orchester. Mittlerweile tritt er im Wiener Konzerthaus, im Wiener Musikverein, im Rahmen der Bregenzer Festspiele, des ORF und der Allianz auf. Momentan studiert er bei Jan Jiracek von Arnim und Kammermusik bei Stefan Mendl an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Meisterkurse besuchte er bei Lang Lang, Pavel Gililov, Michel Béroff, Bernd Goetzke und Anna Malikova. Er gewann Preise beim „Rotary Klavierpreis“ in Lindau, beim internationalen „Jenő Takacs-Wettbewerb“ in Burgenland und „Nuova Coppa Pianisti“ in Osimo. Außerdem mehrfach bei „Prima La Musica“. Seit Mai 2016 ist er Stipendiat der Liechtensteinischen Musikakademie.

SEBASTIAN BREIT

Sein Oboenspiel begann Sebastian (Jahrgang 1998) mit acht Jahren. Seit 2017 studiert er Oboe, wurde 2019 als Solooboist der Wiener Staatsoper engagiert und 2022 in den Verein Wiener Philharmoniker aufgenommen. Der Preisträger von Prima la Musica, sowie des Nachwuchswettbewerbs des Wiener Oboenvereins erhielt u.a. das „Lions-Club Nachwuchsstipendium 2017“. Sebastian hat umfassende Orchester- und Kammermusik-Erfahrung: mit dem RSO Wien, der Beethoven Philharmonie Baden, der Volksoper Wien, Mitgliedern der Wiener Philharmoniker, der Wiener Symphoniker und dem Ensemble Modern. Er besuchte Meisterkurse bei Christian Hommel und Celine Moinet und gab selber einen in der Carnegie Hall. Seine Karriere hat ihn durch Europa, die USA und nach China, Japan, Korea und Taiwan geführt.

JOHANNA BILGERI

„Unsere“ junge Wälder Künstlerin, 2001 in Hittisau geboren, erhielt ihren ersten Fagottunterricht mit sechs Jahren bei Gilbert Hirtz, studierte am Landeskonservatorium Vorarlberg und seit 2019 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Die mehrfach ausgezeichnete Fagottistin besuchte Meisterkurse bei Dag Jensen, Simon van Hoven, Matthias Rác und Sophie Dervaux. Orchestererfahrung sammelte sie beim Sinfonieorchester Liechtenstein, bei den Wiener Symphonikern und beim Wiener Staatsopernorchester. Seit 2022 ist sie fixes Mitglied beim Sinfonieorchester Vorarlberg. Auch kammermusikalisch durfte sie sich beweisen – als Mitglied beim Ensemble Esperanza und beim Kammermusikfest Lockenhaus. Im Frühjahr 2023 war Johanna als Vertretung in der Orchesterakademie bei den Wiener Philharmonikern tätig, nun ist sie fixe Akademistin.